

## Zum Gedenken an Isabelle Hugener



Bild: Isabelle am Pleasure Ride in Holziken AG

Am Morgen des 4. Juli 2018 ritt Isabelle mit ihrem Pferd vom Stall los. Eine halbe Stunde später kehrte das Pferd alleine zum Stall zurück. Die Suche nach ihr wurde sofort gestartet, mit Erfolg. Per Helikopter wurde sie ins Spital geflogen. Traurigerweise hatte sie nicht genügend Kraft, um zu uns zurückzukehren. Es war kein Reitunfall, sie ist an einem anderen gesundheitlichen Problem gestorben.

Als Tochter eines Pferdezüchters kam es nicht von ungefähr, dass Isabelle den Pferdevirus in sich hatte. Pferde sind zu Ihrer grossen Leidenschaft geworden. Sie hat sich stets weitergebildet: Kurse besucht, Reitstunden genommen, Literatur gelesen und mit anderen Pferdeleuten diskutiert. Aber Sie konnte das „Sein mit dem Pferd“ einfach auch geniessen. Pferde waren bei Ihr in guten Händen: Stets bemüht die Kommunikation mit ihnen zu verfeinern, einen Weg mit ihnen zu suchen und die Balance zu finden zwischen fordern und nicht überfordern.

Mit Isabelle Hugener hat die Welt eine Pferdefachfrau mit Herz und Verstand verloren und einen lebenswürdigen Menschen, welcher immer für was zu begeistern war.

Franziska Leu, Distanzreiter Zentralschweiz

## Zum Gedenken an Isabelle

„Begrenzt ist das Leben, doch unendlich ist die Erinnerung.“

Isabelle, mit dir verlieren wir eine Pleasure Ride Reiterin, welche ich immer an meinen Ritten gerne gesehen habe. Du warst immer mit viel Herzblut, Spass und immer mit einem Lächeln dabei. Die Nachricht, dass du nicht mehr unter uns weilst, hat mich sehr getroffen.

Wir werden dich vermissen.

Vanessa Herzig, Pleasure Ride Organisatorin